

# Ein Verein feiert sich selbst

Liestal Der Verein Begegnungszone Liestal startet mit Zuversicht ins neue Jahr

ULRICH FLURI

Von fehlender Kundschaft, Corona-Krise, schlechtem Geschäftsgang oder sonstigem Unbehagen bei den Liestaler Gewerbetreibenden war am Neujahrsempfang des Vereins Begegnungszone nie die Rede. Dem Präsidenten Stefan Ulrich ging es am letzten Freitagabend vielmehr darum, den rund 50 anwesenden Mitgliedern getreu dem Vereinsmotto «Mir beläbe Lieschtl!» aufzuzeigen, wie mit den bisherigen und zukünftigen Aktivitäten das Einkaufserlebnis für Kunden verbessert und so auch Mehrwert für alle Geschäfte geschaffen wird. Ob die zelebrierte Hurra-Stimmung mit viel gegenseitigem Schulterklopfen an diesem garstigen Abend rund ums Törl bei gepflegtem Buffet und kalten Getränken ein Indikator für neuen Schwung im Stedtli ist, wird sich noch weisen müssen.

Für den umtriebigen Stefan Ulrich, der vor Begeisterung und Zuversicht geradezu sprüht, soll es wie bisher wei-



Der Vereinsvorstand in Feierlaune.

FOTOS: U. FLURI

tergehen. «Wir haben schon viel bewegt, machen uns gegenseitig Mut und sind bemüht, uns ständig neuen Situationen anzupassen», so Ulrich. Sein Credo: Mit allerlei Attraktionen und Events den Publikumszulauf im Stedtli erhöhen und

entsprechend mehr Kunden generieren. Das soll in diesem Jahr mit kulturellen Attraktionen sowie einem Frühlings-, Sommer und Oktoberfest realisiert werden. Ein ambitioniertes Vorhaben, das den Organisatoren alles abverlangt.



So werden im Stedtli die Kunden begrüsst.



Präsident Stefan Ulrich im Interview mit Dáni Wittlin vom Regio TV plus.

# Flavian Graber als Solokünstler

pr. Mit der Veröffentlichung des ersten Mini-Albums «Chuchitisch» spielte Flavian Graber während des Sommers 2021 «Wanderkonzerte» in der Region Basel, ein von ihm entwickeltes neues Konzertformat, inspiriert von den Umständen der Pandemie, welche Livemu-

sik an neue Orte und in neue Formen verbannte. Ein Zusammenspiel von Musik, Texten und Umgebungsgeschichten der Natur. Gemeinsam mit dem Solokünstler wandern die Konzertgäste der Musik und Natur lauschend eine Route. Am 21. Januar wird Flavian Graber

das Album im Konzertsaal des Theaters Palazzo Liestal am Klavier und an der Gitarre präsentieren. Eröffnen wird den Abend der Neo-Klassik-Pianist und «Spotify-Millionär» Matthias Gusset. [www.palazzo.ch/archivtheater/flavian-graber-chuchitisch-plattentaufe/](http://www.palazzo.ch/archivtheater/flavian-graber-chuchitisch-plattentaufe/)

## Geschäftsnotizen

# Die Keigel AG übernimmt den Ersatzteil-Grosshändler Walter Ammann

pr. Zum 1. Januar 2022 hat die Keigel AG die Aktivitäten des Automobilteile-Grosshändlers Walter Ammann AG in Basel übernommen. Damit stärkt die Keigel AG ihre Position im automobilen Aftermarket. Die Übernahme erfolgt im Rahmen einer Nachfolgeregelung.

Die 1949 gegründete und seit 1992 als Walter Ammann AG firmierende Gesellschaft ist mit ihren 15 Mitarbeitenden auf den Vertrieb von Autoersatzteilen und Reifen in der Nordwestschweiz spezialisiert. Zu den fast 1000 Kunden zählen freie Werkstätten, Vertragswerkstätten, Gewerbebetriebe und kommunale Betriebe mit eigenem Fuhrpark.

Die Keigel AG wird das Unternehmen

am bisherigen Standort an der Frankfurt-Strasse 2 in Basel im bisherigen Rahmen mit allen Mitarbeitenden weiterführen. Zusätzlich zu den bisherigen Tätigkeiten der Walter Ammann AG wird die Keigel AG ihre eigenen Ersatzteil-Grosshandels-Aktivitäten im Laufe des Jahres 2022 vom Standort Hochstrasse in Basel an die Frankfurt-Strasse in Basel verlagern.

Fred Ammann, der bisherige Inhaber der Firma sagt: «Ich freue mich, dass ich im Rahmen der Nachfolgeregelung für unser Unternehmen eine gute Lösung gefunden habe.» Und Christoph Keigel, Inhaber und Geschäftsführer der Keigel AG ergänzt: «Mit der Übernahme der

Aktivitäten der Walter Ammann AG können wir unsere Aktivitäten im Geschäft mit Ersatzteilen in einem Bereich, der unabhängig der Veränderungen im Mobilitätsbereich seinen grossen Platz haben wird, weiter ausbauen. Mit der Zusammenlegung der Aktivitäten der beiden Firmen beabsichtigen wir zu einem noch stärkeren Partner für alle Anbieter von Wartung und Unterhalt im Mobilitätsbereich zu werden.»

Die Garage Keigel betreibt in der Region Nordwestschweiz an den Standorten Frenkendorf, Füllinsdorf, Basel, Oberwil, Pratteln und Zwingen sechs eigene Betriebe. In den letzten Jahren erhielt sie regelmässig Auszeichnungen für hervorragende Kundenzufriedenheit. Neben der Tätigkeit im Autohandel ist die Garage Keigel mit ihrer Tochtergesellschaft «Babbi Pratteln» auch einer der führenden Carrosseriebetriebe in der Region Basel. Die Garage Keigel versteht sich heute als Dienstleister für alle Bedürfnisse rund um die individuelle



# Grössere Entwicklungen



Die Neujahrsansprache der Stadt Liestal konnte wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Der fünfköpfige Stadtrat wendet sich dafür in einem Video an die wohnerinnen und Einwohner. Als Einleitung führt Stadtrat Lukas Felix die Zuschauerinnen an einige Orte, an denen grössere Entwicklungen stattfinden: zum Gestaschulhaus, zum Orisbach entlang der A22, in die «Allee» und an den Bahnhof. [Vliestal.ch](http://Vliestal.ch) > Neuigkeiten.

OBZ/FOTC

# Krimi-Reihe Liestal 2022

pr. Die mörderische Verschwörung geht weiter: Im Jahr 2017 schlossen sich mehrere Liestaler Kulturinstitutionen zusammen, um die Stadt in Hochspannung und Schrecken zu versetzen. Unter Federführung des Vereins Liestal Kultur riefen sie die Krimi-Reihe Liestal ins Leben, die das Publikum mit Krimi-Lesungen, Theateraufführungen, Filmen, Podiumsdiskussionen und einem Krimidinner begeisterte. Jetzt feiert die Krimi-Reihe ihr Fünf-Jahr-Jubiläum mit einem spannenden und vielfältigen Krimi-Schwerpunkt in ganz Liestal. Lassen Sie sich von schrägen, klassischen oder musikalischen Mordgeschichten unterhalten und geniessen Sie eine wohlige Gänsehaut!

## Veranstaltungen im Januar

Samstag, 15. Januar, 18 Uhr: Northern Light Music Night. «Knallhart durchgezogen», Gottesdienst mit Gast: Rudolf Szabo. Kirchgemeindehaus Martinshof, Kirchgemeindsaal.  
Sonntag, 16. Januar, 11 Uhr: S.O.S.

Svalbard: Mit Arktis auf der Spur, interaktive Lesung mit Frank Kmann, Kantonsbibliothek Baselland

Dienstag, 18. Januar, 19.30 Uhr: brechen und Aufklärung. Zur Re der Verbrechensbekämpfung im Kanton Baselland. Gespräch mit Andreas Scder, Präsident am Strafgericht, und lippe von Planta, Leiter Cybercrim der Staatsanwaltschaft. Moderat Stefan Hess. Das DiSTL zu Gast im seum.BL, Foyer.

Donnerstag, 20. Januar, 19.30 Uhr: «Chienbäse». Ina Haller liest aus ihr Roman. Café Mühleisen.

Freitag, 28. Januar, 19.30 Uhr: T der Sprengstofffabrik. Mit M Widmer und Volker Dittmann, em dinarius für Rechtsmedizin und fische Psychiatrie an der Univer Basel. Das DiSTL zu Gast in der Kant bibliothek Baselland.

Gesamtprogramm und weitere Informationen: [krimi-liestal.ch](http://krimi-liestal.ch)

# Kleine Montagswanderung

Wandergruppe ev.-ref. Kirche Frenkendorf-Füllinsdorf

Die Montagswanderung der Wandergruppe der evangelisch-reformierten Kirche Frenkendorf-Füllinsdorf fand ausnahmsweise am zweiten Montag im Monat statt. Es ging ins Unterbaselbiet. Und zwar vom Gymnasium Oberwil über Felder und durch Wälder nach Allschwil. Peter Leuenberger, reformierter Pfarrer, war dieses Mal der Wanderleiter. Ursprünglich kommt er ja aus dieser Gegend Allschwil. Also man kann sagen, dass er diese Gegend kennt. Im Rössli in Allschwil kam es für die Anstrengung zum wohlverdienten Zvieri. Natürlich war zu berücksichtigen, dass man das Impf-Zertifikat dabei hatte. Um 13 Uhr traf man sich am Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf. Kurz nach 13 Uhr dann mit der S3 in Richtung Basel bis

nach Muttenz. Und dort stieg man einen Bus, der einem bis zum Gyr sium Oberwil brachte. So um 14 war man dann dort, wo dann die Wanderung beginnen konnte. 33 Wanderer kamen zu diesem Anlass. Im schön, wenn man die Knochen bewahrt und somit auch für die Gesundheit was tut.

Dem Wanderleiter Peter Leuenberger sei somit von allen ein Dankeschön gesagt. Nur zum Schluss noch die nächste Monats-Wanderung wäre wieder am 7. Februar 2022. Man darüber noch rechtzeitig informiert, ob im Anzeiger von Frenken und Füllinsdorf oder auch vom Kirchenblatt.

DIETER WUN

